



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

### Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.06.2015

---

Ort der Versammlung:	Haus der Jugend Lacombletstraße 10 40239 Düsseldorf
Beginn / Ende:	19.35 – 20.55 Uhr
Versammlungsleiter:	Markus Schneider
Protokollführer:	Corvin Grünlich
Anzahl Mitglieder:	
anwesend / stimmberechtigt:	57 / 57 (bei den Wahlen zum Vorstand 61/61)

**TOP 1:** Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Antrag des Vorstands  
Herr Markus Schneider begrüßt in seiner Funktion als Vorstandssprecher und Versammlungsleiter um 19.35 Uhr die bereits anwesenden 57 Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015.

Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung erfolgte ordnungs- und satzungsgemäß. Es wird festgestellt, dass die erschienenen 57 Mitglieder alle stimmberechtigt sind. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Der Vorstand stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung. TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und TOP 5 Entlastung des Vorstandes sollen bei der diesjährigen JMV entfallen. Markus Schneider erläutert nun, warum der Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr Jahr 2014 entfallen sollen. Es gibt einmal bzgl. des Berichts der Kassenprüfer, von denen die Kassenprüferin Sigrid Wollgarten auch noch wegen Krankheit ausgefallen ist, und der Prüfung der Bilanzen des Steuerberaters Unklarheiten, die sich im Vorfeld der JMV 2015 nicht klären ließen. Es wird daher nach entsprechender Prüfung spätestens auf der JMV 2016 einen neuen Bericht zum Geschäftsjahr 2014 geben, der alle Unklarheiten des Geschäftsjahres 2014 aufklärt. Auch der entsprechende endgültige Bericht der Kassenprüfer wird zu diesem Zeitpunkt vorgetragen werden. Erst dann wird die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 beantragt werden.

Der Antrag wird mit 10 Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Im Anschluss hieran erläutert Herr Markus Schneider warum es auch dieses Jahr einer zweiten Einladung zur heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung bedurfte, auch wenn die erste Einladung nicht offiziell war und nur als Ankündigung auf der SCD-Homepage und bei Facebook erfolgte. Auch das parallel angesetzte Trainingslager von Fortuna Düsseldorf auf Borkum und die dadurch wiederum etwas gering ausgefallenen Anwesenheit er SCD-Mitglieder wird thematisiert.



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

### **TOP 2:** Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2014

Das Protokoll zur Jahresmitgliederversammlung 2014 wird mit 9 Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

### **TOP 3:** Bericht des Vorstandes

Herr Markus Schneider gibt den Mitgliedern einen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten im zurückliegenden Geschäftsjahr 2014.

Wie bereits auf der letztjährigen Jahresmitgliederversammlung angekündigt, stand das Jahr 2014 und hier vor allem die zweite Jahreshälfte, ganz im Zeichen dringend notwendiger organisatorischer Veränderungen, um die Strukturen des Supporters Club an seine Größe und die durch ihn bewegten Gelder anzupassen.

Hierzu ein kurzer Rückblick; auf der letztjährigen Mitgliederversammlung konnten wir Euch Umsatzzahlen im mittleren sechsstelligen Bereich sowie Mitgliederzahlen von annähernd 5.000 präsentieren. Auf den ersten Blick eine beeindruckende Entwicklung wenn man bedenkt, dass der SCD Ende 2013 gerade einmal sein 10jähriges Bestehen feiern konnte. Andererseits stießen wir alle im SCD-Team aufgrund dieser Zahlen schon lange an die Grenzen dessen, was man rein ehrenamtlich verantworten und leisten kann.

Aus diesem Grund haben wir bereits durch die Neufassung unserer Satzung im Winter 2012/13 die Grundlagen dafür gelegt, dass der Supporters Club in die Lage versetzt wird, Arbeitskräfte einstellen zu können um Sachgebiete wie die Mitgliederbetreuung oder das Finanzwesen professionell bearbeiten lassen zu können. Und auch im Anschluss an die Präsentation der Zahlen auf der bereits angesprochenen Mitgliederversammlung erfuhren wir deutliche Zustimmung für diesen Plan.

#### Mitarbeiter

Somit begannen wir unmittelbar im Anschluss an die Versammlung und die konstituierende Sitzung, auf der gemeinsam mit dem Beirat die Einstellung von zunächst zwei Angestellten beschlossen wurde, mit den Vorbereitungen und der Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen. Hierzu gehörte unter anderem der Umbau des Hinterzimmers unseres Fanladens zu einem Büro mit zwei vollwertigen PC-Arbeitsplätzen, die Klärung zahlreicher Fragen mit unserer Steuerberaterin sowie natürlich die Suche nach geeigneten Arbeitskräften.

Wir fanden diese erfreulicherweise recht schnell in Donata Zöpke, die die Mitgliederverwaltung und -betreuung übernahm, und Marco Rose, der sich der Buchführung des Vereins annahm. Beide begannen zum 1. September 2014 ihre Tätigkeit für den Supporters Club und stehen uns jeweils 45 Stunden pro Monat zur Verfügung.

Schnell wurde allerdings deutlich, dass beide mit der Bearbeitung ihrer Aufgabengebiete voll ausgelastet sind. Daher entschieden Vorstand und Beirat im November gemeinsam die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters. Wolfgang Korte begann zum 1. Dezember 2015 seine Tätigkeit für den SCD und unterstützt uns vor allem in der Unterhaltung des Fanladens, dem Ticketing sowie durch Botengänge und -fahrten, beispielsweise der Abholung oder Rücklieferung von Eintrittskarten. Auch die vakant gewordene Bearbeitung der



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

Dauerkartenanträge wurde durch ihn übernommen.

Ferner verbanden wir mit der Einstellung die Hoffnung, dass Wolfgang Korte als ein bekanntes Gesicht innerhalb unserer Fanszene und aufgrund seiner zahlreichen guten Kontakte zu vielen Gruppen und Personen die Fanbetreuung bei der dringend notwendigen Befriedung unserer Fanszene unterstützen könnte. Hierzu gab es um den Jahreswechsel 2014 / 15 herum mehrere Gespräche mit dem Verein, ohne dass hierbei allerdings ein konkretes Ergebnis vermeldet werden konnte.

Natürlich verschlingen die Kosten für drei Angestellte einen nicht unwesentlichen Teil unseres Jahresbudgets. Dessen sind wir uns bewusst und dies mindert natürlich auch das Budget für andere Projekte. Dennoch möchten wir feststellen, dass es hierzu aus Sicht des gesamten Vorstands keine Alternative gab, da ein Verein von der Größe des SCD nicht mehr rein ehrenamtlich geführt werden kann. Alle drei Arbeitskräfte, die uns in Summe 175 Stunden pro Monat zur Verfügung stehen, sind gut ausgelastet, was verdeutlicht, wie viel Aufwand die Führung eines Vereins von der Größe des SCD mit sich bringt.

Darüber hinaus kosten uns unsere Angestellten nicht nur Geld, sondern sie helfen uns an anderer Stelle auch, Ausgaben zu verringern, und das sogar deutlich. So können wir schon heute abschätzen, dass die Kosten für die Mitgliederverwaltung im laufenden Jahr gegenüber 2014 um gut zwei Drittel geringer ausfallen werden, was einer Summe von ungefähr 5.000 Euro entspricht. Und das ausgesprochen positive Feedback unseres Steuerberaters lässt uns hoffen, dass wir auch die hohen Ausgaben für dessen Dienste – in 2014 annähernd 9.000 Euro – deutlich reduzieren können, da dem Steuerberater bzw. seinen Angestellten durch die gute Vorarbeit unsererseits deutlich weniger Aufwand entsteht, den er uns in Rechnung stellen muss.

### Veranstaltungen

Die ordentliche Mitgliederversammlung des SCD fand am Donnerstag, 10. Juli 2014 in der Bar95 am Flinger Broich statt. Zwei Anläufe hatten zuvor trotz bereits erfolgter Ankündigung abgesagt werden müssen. Zunächst waren einige Einladungen in Folge eines Missverständnisses mit dem Dienstleister erst verspätet zugestellt worden, dann verhinderte der Pfingststurm Ela die für Pfingstdienstag angesetzte zweite Auflage.

Bereits im Frühjahr hatte der Vorstand darüber hinaus zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen; Grund hierfür war die Abstimmung über die neue Vereinssatzung, mit der u. a. der Weg für die bereits erwähnte Einstellung von Arbeitskräften frei gemacht wurde.

Daneben luden SCD und die Ultras Düsseldorf für den 12.7. zu einer gemeinsamen Beach Party ins Treibgut, den Außenbereich des Stahlwerk in Lierenfeld ein, der Besuch blieb aber mit rund 200 Gästen leider hinter den Erwartungen zurück. Gründe hierfür dürften zum einen der Termin in den Sommerferien und parallel zur großen Kirmes, zum anderen das WM-Endspiel am Folgetag gewesen sein.

Eine eher spontane Veranstaltung, die wir alle uns liebend gerne erspart hätten, war die Einberufung einer großen Gesprächsrunde in Folge der Vorfälle rund um das Auswärtsspiel in Darmstadt Anfang Oktober. Durch großen persönlichen Einsatz einiger weniger Einzelpersonen aus Vorstand, Beirat und Umfeld des SCD gelang es, nur eine Woche nach diesen Vorkommnissen alle relevanten Gruppen unserer Fanszene in der Bar95 an einen Tisch zu holen und über die Geschehnisse von Darmstadt zu sprechen. Es herrschte Einigkeit darüber, dass Gewalt untereinander ein No-Go darstellt und es nicht noch



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

einmal zu vergleichbaren Vorfällen kommen darf. Darüber hinaus wurde deutlich, dass solche Runden wichtig sind, um vorhandene Vorurteile abzubauen und Missverständnisse auszuräumen. Es bleibt zu hoffen, dass es künftig wieder öfter gelingt, alle Gruppen an einen Tisch zu holen, um die Missstände in unserer Szene und unserer Kurve mittelfristig zu beseitigen.

Eine Tradition stellen inzwischen die Informationsveranstaltungen des SCD zu den Jahresmitgliederversammlungen von Fortuna Düsseldorf statt. So luden wir auch 2014, genauer gesagt am 27. Oktober, wieder zu einer solchen Veranstaltung ein und konnten hierbei erfreulicherweise alle zehn Kandidaten begrüßen, die sich für einen Posten im Aufsichtsrat der Fortuna beworben hatten. Jedem von ihnen wurde die Gelegenheit gegeben, sich und seine Motivation den rund 140 Gästen vorzustellen bevor sie zunächst im Rahmen einer moderierten- und schließlich auch einer freien Fragerunde Rede und Antwort standen.

Neben den erwähnten Veranstaltungen unterstützte der SCD im November eine Buchlesung von Ex-Profi Uli Borowka im Fancafé des Fanprojekts, bei der Borowka sein Buch vorstellte und offen über seine Alkoholabhängigkeit während seiner Profilaufbahn sprach. An gleicher Stelle beteiligten sich im März Mitglieder des SCD-Vorstands an einem Diskussionsabend mit brasilianischen Fußballfans, die im Rahmen eines Fanaustauschs im Vorfeld zur WM 2014 in Deutschland zu Gast waren – hierbei kamen erstaunliche Parallelen zwischen den Randerscheinungen der Turniere 2006 in Deutschland und 2014 zu Tage, speziell rund um das Thema Sicherheit und damit verbundene Repressionen und Einschränkungen für die Fankultur. An diesem Abend geschlossene Kontakte bestehen bis heute und wurden bereits durch erneute Besuche brasilianischer Fans in Düsseldorf intensiviert.

Ebenfalls unterstützten wir durch Sachspenden und Kartenverkauf das Fortuna-Musical, welches im Herbst letzten Jahres an mehreren Abenden im Schauspielhaus aufgeführt wurde und begeisterte Reaktionen hervorrief.

### Fanladen

Auch im Jahr 2014 war der Fanladen auf der Münsterstraße mit Ausnahme der Sommer- und Winterpause durchgehend an vier Tagen pro Woche geöffnet. Inzwischen nutzen auch die Ultras Düsseldorf den Laden als Plattform für den Verkauf von Heim- und Auswärtskarten, wodurch die Besucherfrequenz deutlich gesteigert werden konnte. Daneben finden hier immer wieder Besprechungen verschiedener Gruppen statt, so dass der Laden auch als immer wieder als Treffpunkt fungiert. Durch die bereits angesprochene Einstellung von Wolfgang Korte ist es uns darüber hinaus seit Dezember 2014 möglich, den Laden an zwei Tagen in der Woche bereits um 11 Uhr zu öffnen, was auf eine positive Resonanz gestoßen ist.

### Fanstand / Fanmobil

Der Fanstand in der Arena war auch 2014 wieder zu allen Heimspielen geöffnet und wurde wie schon in den Jahren zuvor gut angenommen. Ebenfalls gut frequentiert war auch unser Fanmobil an der Kastanie, wo vor allen Heimspielen 2014 die Möglichkeit bestand, Restkarten für die Support Area und die Blöcke 160/161 zu erwerben.

Hier gab es im Sommer 2014 eine kleine Veränderung; das ausgemusterte Feuerwehrfahrzeug, aus welchem heraus wir vor den Heimspielen an der Kastanie Eintrittskarten und Merchandise-Artikel verkauften, war ohne Frage ein Eyecatcher und ein Aushängeschild für den SCD. Leider aber gab es immer wieder gravierende technische Probleme mit dem Fahrzeug, dazu wurde die



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

Umweltzone bereits 2013 deutlich vergrößert und umfasst inzwischen auch Stockum und die Umgebung des Messegeländes, wodurch es im Grunde nicht mehr legal war, das Fahrzeug zur Kastanie zu bewegen oder in der Umgebung abzustellen, da es nicht über eine entsprechende Umweltplakette verfügte. Daher hat der Vorstand auf seiner Sitzung im August 2014 gemeinsam mit dem Beirat den Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges und die Anschaffung eines Neuwagens auf Leasingbasis beschlossen. Für das alte Fahrzeug konnte ein Interessent gefunden werden, der uns einen angemessenen Kaufpreis bezahlt hat. Das neue Fanmobil, ein Kastenwagen der Marke Citroën Berlingo im SCD-Look, ist seit Ende August auf den Düsseldorfer Straßen unterwegs.

### Busfahrten

Dass auch 2014 wieder zu jedem Auswärtsspiel unserer Mannschaft ein Bus des SCD unterwegs war und wir somit vielen hundert Fortunen eine Fahrtmöglichkeit zu den Auswärtsspielen anbieten konnten, wird inzwischen schon als Selbstverständlichkeit angesehen. Das ist es aber nicht. Gerade die Terminierungen und Anstoßzeiten der zweiten Bundesliga erfordern hierfür eine große Flexibilität unseres Busfahrten-Teams, weshalb wir als Vorstand uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken möchten, die an der Organisation und Durchführung dieser Fahrten beteiligt sind.

### Protest gegen RBL

Das Heimspiel gegen Rasenballsport Leipzig polarisierte schon vor Beginn der Saison. Um aber die zu erwartenden Proteste zu bündeln und somit ein stärkeres Signal senden zu können, lud der SCD interessierte Fans gut 6 Wochen vor dem Spiel in die Bar95 ein, um im Rahmen eines Diskussionsabend darüber zu beraten, wie der Protest gegen das Projekt RBL aussehen muss, um damit möglichst viele Fans zu erreichen, die sich dieser Problematik bis dato nicht bewusst waren und auch medial ein entsprechendes Signal senden zu können. Nachdem gut 90 Minuten lang viele gute Vorschläge vorgebracht wurden einigte man sich darauf, das Spiel unter das Motto „Untergang des Fußballs“ zu stellen und mit schwarzen Ponchos, welche die Zuschauer in der Arena überstreifen sollten, für ein bedrückendes Bild zu sorgen. Untermauert werden sollte dies durch kollektives Schweigen in den ersten Spielminuten.

In der Folgezeit gab es zwei Flugblattaktionen, mit denen möglichst alle Fans in der Arena auf die bevorstehenden Proteste und deren Gründe hingewiesen werden sollten. Ferner wurden rund 30.000 Ponchos durch dutzende Helfer an mehreren Tagen in Handarbeit gefertigt und am Spieltag in der Arena ausgelegt bzw. verteilt. Das Ergebnis war ein beeindruckendes Bild, die Mehrheit der rund 30.000 Zuschauer beteiligte sich zumindest zu Spielbeginn an der Aktion und in den Medien fand sie ein breites Echo.

### Freikartenaktion

Nachdem am Pfingstmontag der Sturm Ela für Verwüstungen in der Stadt gesorgt hatte, waren tausende Hilfskräfte in den Folgetagen bei großer Hitze mit den Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten beschäftigt und konnten die stark in Mitleidenschaft gezogene Infrastruktur trotz großer Schäden innerhalb weniger Tage wieder in Stand setzen. Als einer der größten Vereine in Düsseldorf war es uns daher ein Anliegen, uns auch im Namen unserer Mitglieder symbolisch zu bedanken. Wir entschlossen uns daher dazu, 100 Helferinnen und Helfer zum ersten Heimspiel der abgelaufenen Saison gegen Eintracht Braunschweig einzuladen. Fortuna Düsseldorf unterstützte unseren



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

Vorschlag und spendete ebenfalls 100 Karten, so dass 200 Mitglieder von Feuerwehr, THW, DRK und anderen Organisationen der Partie beiwohnen konnten. Über die symbolische Übergabe der Freikarten an die Düsseldorfer Feuerwehr, die sich um die Weiterverteilung kümmerte, berichteten alle lokalen Zeitungen, wodurch der SCD in allen Blättern positive Erwähnung fand.

### Mitgliederentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2014 zählte der Supporters Club insgesamt 4.536 Mitglieder. Wie in jedem Jahr wurden in der Folge aber jene Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen, die mit der Zahlung ihrer Beiträge mehr als 1 Jahr im Rückstand waren. Hierdurch sank die Zahl im Frühjahr auf rund 4.200, stieg dann bis Jahresende aber wieder auf immerhin 4.494.

Unter dem Strich steht dennoch zum Stichtag 31.12.2014 erstmals in der Geschichte des SCD eine Verringerung der Mitgliederzahl gegenüber dem Ende des Vorjahres. Da wir auch in diesem Frühjahr bereits wieder eine dreistellige Zahl säumiger Mitglieder ausgeschlossen haben, wird sich dieser Trend voraussichtlich auch 2015 weiterhin fortsetzen.

### Finanzbericht

Wie bereits zu Beginn der Versammlung erwähnt, ist dieser nur vorläufig, da in mehreren Punkten Klärungsbedarf besteht. Dies werden wir Euch im Anschluss anhand der Zahlen genauer erläutern.

Auf der Einnahmenseite stehen insgesamt 225.747,30 Euro zu Buche. Gegenüber 2013 ist dies ein Rückgang von rund 40%, was zum einen in der Tatsache begründet liegt, dass in dieses Geschäftsjahr die Bundesliga-Rückrunde mit deutlich höheren Ticketing-Einnahmen fiel und zum anderen fielen auch nur 16 Heimspiele in das Geschäftsjahr 2014, in 2013 waren es 18. Kommen wir zu den einzelnen Positionen – durch Mitgliedbeiträge nahmen wir 2014 insgesamt 52.945,50 Euro ein. Durch Verkäufe von Eintrittskarten und Merchandise-Artikeln im Fanladen, am Fanstand und am Fanmobil nahmen wir 132.687,80 ein und durch Spenden und sonstige Einnahmen 6.340 Euro. Unter diesen Punkt fallen unter anderem auch das Sponsoring des 95er-Forums durch die Firma MyBet sowie der Verkauf des alten Fanmobils.

Ein wenig unübersichtlicher gestaltet sich die Ausgabenseite. Hier beginnen wir mit den Kosten für die Mitgliedsbetreuung in Höhe von 10.603,81. Der Großteil hiervon resultiert aus der Tatsache, dass wir gleich vier Mal einen Dienstleister mit dem Versand von Einladungen an alle Mitglieder beauftragen mussten. Hinzu kommen die Kosten für die Ausweisrohlinge und die Lizenzgebühr für die Mitgliederverwaltungs-Software. Wir können schon heute ankündigen, dass dieser Posten im Jahr 2015 deutlich geringer ausfallen wird.

Die Kosten für den Fanladen betragen in 2014 rund 5.400 Euro, neben der Miete fließen hier die Kosten für Strom und Gas sowie den Telefon- und Internetanschluss mit ein. Eine ähnlich hohe Summe, genauer gesagt 5.369,16 Euro, kostete uns das Fanmobil, wobei der Löwenanteil in Höhe von 3.000 Euro auf die Anzahlung für den neuen, auf Leasingbasis finanzierten Citroën Berlingo entfällt. Die Anschaffung von Winterrädern, Folgeraten sowie die Verschönerung des Fahrzeugäußeren fließen hier ebenfalls mit ein.

Der Einkauf von Eintrittskarten für den Weiterverkauf im Fanladen, am Fanstand und am Fanmobil übersteigt mit annähernd 157.000 Euro deutlich die Einkünfte in Höhe von ca. 125.000 Euro. Dies resultiert zu einem großen Teil aus der Tatsache, dass Einnahmen für Karten, die wir in 2014 bezahlt haben, bereits 2013 geflossen sind. So haben wir die Rechnungen für die



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

Auswärtsspiele in Aue, Kaiserslautern und Cottbus sowie das Heimspiel gegen den 1. FC Köln, die in Summe 19.071 Euro betragen, erst Anfang 2014 an Fortuna Düsseldorf überwiesen, die Einnahmen in Höhe von rund 21.000 Euro wurden jedoch bereits Ende 2013 auf unser Konto eingezahlt und tauchen daher in der 2014er-Bilanz nicht auf. Umgekehrt haben wir Rechnungen für Auswärtskarten für Spiele im Herbst 2014 noch im selben Jahr an Fortuna Düsseldorf überwiesen und das Geld erst im Frühjahr 2015 von den Busanbietern zurück erhalten, auch hier reden wir über Summen im vierstelligen Bereich.

Wie zu Beginn der Versammlung bereits erwähnt prüfen wir derzeit aber auch intensiv die Abrechnungen der Fortuna, da der Verdacht im Raum steht, dass es bei der Verrechnung der Kartenrückläufer zu Differenzen gekommen ist. Wir sind daher zuversichtlich, dass sich das Manko in dieser Position vollständig aufklären lässt.

Der Punkt „Einkauf Merchandise-Artikel“ weist Kosten in Höhe von rund 3.900 Euro aus, der Hauptanteil entfällt hierbei auf die Nachbestellung der gut laufenden 95er-Zipperjacken. Die Gewinne aus dem Verkauf der Merchandise-Artikel verstecken sich auf der Einnahmenseite in den Einnahmen des Fanladens.

Bei den Busfahrten stehen Einnahmen in Höhe von 33.774 Euro Ausgaben von 32.967 Euro gegenüber, so dass wir hier auch in 2014 trotz des alles in allem enttäuschenden Saisonverlaufs ein leichtes Plus erwirtschaften konnten.

Außergewöhnlich hoch fielen in 2014 die Verwaltungskosten aus. Dieser Posten belastet unsere Bilanz mit insgesamt rund 10.250 Euro. Gut 80 Prozent, genauer gesagt 8.671,20 Euro, entfallen hierbei auf Kosten für unseren Steuerberater, der neben der Beratung im laufenden Geschäft in 2014 auch mit den bis dato noch offenen Jahresabschlüssen 2011 und 2012 beschäftigt war. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt sind wir zuversichtlich, dass wir diese Summe in Zukunft deutlich verringern können, da durch die Einstellung eines bezahltes Buchhalters, der dem Steuerberater zuarbeitet, dessen Arbeitsaufwand deutlich reduziert werden kann. Daneben entfallen auf diesen Bereich Kosten für die Kontoführung bei der Stadt-Sparkasse, Kosten für Büromaterial sowie Notar- und Gerichtskosten, die für vereinsrechtlich vorgeschriebene Eintragungen ins Vereinsregister anfallen.

Unter dem Punkt Öffentlichkeitsarbeit sind die Kosten für unseren Internetauftritt, das durch den SCD betriebene 95er-Forum sowie den Druck von Flugblättern und die Unterstützung der FARE-Woche zusammen gefasst. Insgesamt betragen die Ausgaben für diesen Bereich in 2014 5.968,57 Euro.

Der Punkt Steuern und Versicherungen umfasst für das Jahr 2014 eine Summe von 4.124,33 Euro. Neben Steuern auf den Gewinn für das in 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 1.845 Euro fallen hier u. a. Steuer und Versicherung für das Fanmobil an.

Insgesamt 5.351,87 Euro haben wir im Jahr 2014 für die Gehälter unserer Angestellten ausgegeben. Inkludiert sind hier auch die fälligen Beiträge für Krankenkassen, Lohnsteuer sowie die Abgaben an die Knappschaft Bahn/See, bei der die Minijobzentrale beheimatet ist.

Abschließend steht noch der Punkt „Sonstiges“ mit 9.374,54 Euro zu Buche. Hier sind unter anderem Veranstaltungskosten, beispielsweise die Stellung von Security-Personal beim Sommerfest oder die Unterstützung der Borowka-Lesung, eingeflossen. Den größten Anteil macht jedoch die Vorfinanzierung der Anwaltskosten für Christoph Obalski aus, die 4.470 Euro betragen. Zwar konnte ein Großteil dieses Geldes inzwischen durch Spendensammlungen wieder eingenommen werden, dieses wurde aber erst im Jahr 2015 wieder auf



# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

unser Konto eingezahlt.

Soweit die Auflistung unserer Kosten, die Summe beträgt 250.244,12 Euro.

Somit weist unsere vorläufige Bilanz für das Geschäftsjahr 2014 ein Minus von 24.496,82 Euro aus. Wie bereits erläutert ist dieses zum Großteil auf eine fehlende Rechnungsabgrenzung beim Übergang von 2013 zu 2014 zurück zu führen. Hier werden wir künftig deutlich besser arbeiten müssen, um in den kommenden Jahren nicht vor ähnliche Probleme gestellt zu werden.

Soweit unser vorläufiger Finanzbericht zum Geschäftsjahr 2014. Wir planen, im Herbst, nachdem wir die laufenden Prüfungen abgeschlossen haben und einen endgültigen Bericht vorlegen können, eine entsprechende Informationsveranstaltung. Aufgrund der damit verbundenen Kosten werden wir aber auf Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu diesem Thema verzichten, sondern den Bericht sowie den zugehörigen Bericht der Kassenprüfer auf der ordentlichen MV im März 2016 präsentieren und hoffen dann auch auf die Entlastung der beteiligten Vorstände. Eventuelle Fragen werden wir Euch aber heute, sofern uns dies möglich ist, natürlich gerne beantworten.

### Abschlussbemerkung

Zu Beginn dieses Berichts bin ich auf unsere drei Angestellten eingegangen. Ich möchte den Bericht über die Aktivitäten des Vorstands aber nicht beenden, ohne auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auszusprechen. Beispielhaft erwähnen möchte ich hier unsere ehemaligen Vorstandsmitglieder Melissa Schiefer und Marion Wegner, die sich sowohl als Fanordner in der Support Area als auch als Betreuer der SCD-Busse weiterhin außerordentlich stark engagieren. Fee Bischof und Tim Haberland, ebenfalls frühere Mitglieder des Vorstands, danken wir für die Unterstützung am Fanstand in der Arena sowie beim Aufhängen des SCD-Banners zu den Heimspielen. Unser ehemaliger Vorsitzender Ingo Krausen ist ebenfalls weiterhin fester Bestandteil des Teams, ihm verdanken wir unter anderem die sehr gelungenen Mitgliedsausweise und Support-Area-Dauerkarten. Und auch allen anderen Mitgliedern, die im Jahr 2014, aber auch darüber hinaus den SCD und damit auch uns als Vorstand durch großes Engagement unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken!

**TOP 4:** Bericht der Kassenprüfer  
Entfällt (siehe TOP 1).

**TOP 5:** Entlastung des Vorstandes  
Entfällt (siehe TOP 1)

**TOP 6:** Wahlen zum Vorstand

Als Wahrleiter wird Herr Ingo Krausen bestimmt.

Es wird zum Zeitpunkt der Wahlen von Herrn Ingo Krausen noch einmal die Anwesenheit aller Mitglieder überprüft, da in der Zwischenzeit einige Mitglieder verspätet hinzugekommen sind. Anwesend zum Zeitpunkt der Wahlen sind 61 stimmberechtigte Mitglieder.





# Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

## Dachverband der Fortuna-Fans

Es wird Herr Markus Schneider mit 51 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und bei 7 Enthaltungen satzungsgemäß zum Vorstand Finanzen gewählt. Herr Markus Schneider nimmt die Wahl an.

Es werden die folgenden Mitglieder in den Vorstand gewählt (sortiert nach Stimmenanzahl):

50 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen - Herr Corvin Grüllich  
46 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen - Herr Jan Rosseutscher  
38 Ja-, 1 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen - Herr Jürgen Munk  
20 Ja-, 17 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen - Herr Christian Scholten

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 7:** Verschiedenes

Herr Christian Scholten stellt die Frage, warum keine Neuanträge für die Dauerkarten in Block 40/41 möglich waren. Herr Corvin Grüllich beantwortete die Frage dahingehend, dass der Verein Fortuna Düsseldorf die Kapazitäten für Dauerkarten in allen Bereichen der Stehplatztribüne reduziert hat und somit keine Neuanträge seitens des SCD für den selbstverwalteten Bereich von Block 40/41 ausgegeben werden konnten.

Ein weiteres Mitglied fragt an, warum die Familienmitgliedschaft schon mit dem Erreichen der Volljährigkeit eines Kindes für dieses beendet ist. Hier erklärt Herr Markus Schneider, dass man eine Grenze ziehen musste, die für alle Mitglieder identisch ist, da der Verwaltungsaufwand für einen gesonderten Studenten- oder Auszubildenden-Tarif, und damit auch das einfordern eines entsprechenden Nachweises, zu groß ist.

Herr Markus Schneider schließt um 20.55 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung 2015.

### **Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes**

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Vorstandes direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde Herr Corvin Grüllich mit 4 Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt Herr Jan Rosseutscher mit ebenfalls mit 4 Stimmen und einer Enthaltung zu seinem Stellvertreter. Die beiden neuen Vorständen Jürgen Munk und Christian Scholten werden sich gemäß der Geschäftsordnung des Vorstandes noch ein entsprechendes Aufgabengebiet suchen.

Düsseldorf, den 12.10.2015

---

Corvin Grüllich  
- Protokollführer -

---

Markus Schneider  
- Vorstandsvorsitzender -

---

Corvin Grüllich  
- stellv. Vorstandsvorsitzender -